

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 32 (1954)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Die Seite der Junioren

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

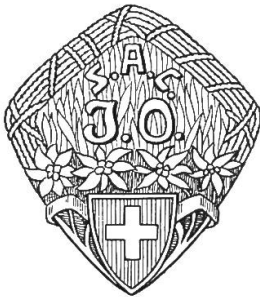
**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Stein aus Hochgebirgsmaterial an diesem durch seinen Vater und ihn selber geweihten Platze zu errichten».

«Möge dieser Stein dazu beitragen», schloss Dr. Dübi seine Einweihungsrede, «den Geist Gottlieb Studers nicht nur dem Alpenclub, sondern auch dem engern und weitem Vaterlande zu erhalten; dann werden diese drei gegen alles Unreine gefeit bleiben wie der ewige Firn unserer Alpen.»

Auf Anregung unseres Clubkameraden Hermann Schenk hat sich der Vorstand diesen Herbst mit der Städtischen Baudirektion hinsichtlich des Studersteins in Verbindung gesetzt, welche in anerkennenswerter Weise durch die Stadtgärtnerei die Instandstellung vornehmen liess. Zudem hat sich die Städtische Baudirektion bereit erklärt, für die Zukunft den gärtnerischen Unterhalt der Anlage zu übernehmen, während der Sektion Bern des SAC fürderhin die Instandhaltung von Beschriftung und Umzäunung obliegt. *Me*



## DIE SEITE DER JUNIOREN

Im Jahre 1954 wurde zum erstenmal der Berner Orientierungslauf ins Tourenprogramm aufgenommen. Der Erfolg war erfreulich und für die Zukunft vielversprechend. 13 Junioren meldeten sich an und nahmen, verteilt auf 4 Mannschaften, in verschiedenen Kategorien am Lauf teil. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Kat. L: 6. Rang, in 1 Std. 24 Min.: «Rasica» (Huber J.-P., Rüeeggsegger P., Berner H., Lottenbach P.); (60 Patr. am

Start; 47 Patr. am Ziel; Bestzeit 1 Std. 15 Min.). Kat. K: 39. Rang, in 1 Std. 52 Min.: Labhart T., Zeugin U., Boss U., Heiniger K. (87 Patr. am Start; 74 Patr. am Ziel; Bestzeit 1 Std. 06 Min.).

Kat. A: 53. Rang, in 2 Std. 29 Min.: Jordi E., Brechbühl H., Humbel P., Baumann P. (94 Patr. am Start; 75 Patr. am Ziel; Bestzeit 1 Std. 22 Min.).

2 Junioren, Werner Gosteli und Peter Schafroth, liefen in der Mannschaft Herren des SAC mit und erreichten mit der Zeit von 1 Std. 57 Min. den 23. Rang in Kategorie A.

Unser 1. Ziel, das sichere Auffinden der Posten nach Karte und Kompass, haben alle Patrouillen erreicht; das 2. Ziel, grössere Schnelligkeit und Ausdauer, gilt es nächstes Jahr anzustreben. Am zweckmässigsten ist es, wenn sich die Mannschaftsführer ihre Leute schon im Laufe des Sommers aussuchen, sich mit ihnen vorbereiten, um dann als geschlossene Patrouille gemeldet zu werden. So hat es z. B. J.-P. Huber mit seiner Patrouille «Rasica» gemacht, und zwar mit vollem Erfolg. Allen Teilnehmern möchte ich noch einmal für ihren Einsatz danken, und ich sage auf Wiedersehen am Berner Orientierungslauf 1955. *Erich Jordi*

### Monatsprogramm Januar 1955:

16. Skitour Chasseral

26. Monatszusammenkunft 20 Uhr im Clublokal. Referent: Herr Willy Uttendoppler

## BERICHTE

### Aus dem Kreise der Veteranen

#### Herz, auch du warst jung

In unserer Sektion wird seit jeher jüngst verstorbenen Mitgliedern in den Club-sitzungen, wie recht und billig, Erwähnung getan; früher wurden selbst deren alpine Leistungen, soweit bekannt, angeführt. Wenn es sich vorkommendenfalls um ein altes, verdientes Mitglied handelt, wird ihm in der Regel im Sektionsorgan ein Nachruf gewidmet. Es liegt in der menschlichen Natur begründet, dass sein Name hierauf recht bald in Vergessenheit gerät, wenn nicht persönliche Freunde sich seiner weiterhin erinnern. *Servir et disparaître!* Den Lebenden gehört die Gegenwart! Im Club mit seiner Geschäftigkeit, seinem Kommen und Gehen neuer